



Levi Schlegtendal

**Kandidatur als
stellvertretender
Landesvorsitzender**



Liebe Genoss*innen,

#solidarität #activism #change

das Wichtigste zuerst, ich kandidiere erneut für den Landesvorstand, weil ich es für meine demokratische Pflicht halte, meinen gesellschaftlichen Forderungen politisches Engagement folgen zu lassen. Ganz nach dem Motto der Ärzte „Es ist nicht deine Schuld, dass die Welt so ist wie sie ist. Es ist nur deine Schuld, wenn Sie so bleibt“.

Es mag provokant klingen, aber ich will nicht Schuld daran sein, dass Thüringen so bleibt, wie es ist. Und die letzte Bundestagswahl hat gezeigt, dass im wundervollen Thüringen große gesellschaftliche Aufgaben auf uns warten. In einem Land, in dem eine faschistische Partei die meisten Stimmen für sich gewinnen kann und für nachhaltiges gesellschaftliches Überleben notwendige Werte wie Solidarität mit Minderheiten nicht in die Fläche durchdringen gibt es für uns viel zu tun.

Meine politischen Forderungen orientieren sich, wie ihr wisst, am demokratischen Sozialismus. Das bedeutet für mich, dass die Gesellschaft über die demokratische Möglichkeit verfügen können muss Ressourcen umzuverteilen

damit Individuen und soziale Gruppen weltweit frei von jeglicher ökonomischen, sozialen, politischen und ideologischen Unterdrückung und Benachteiligung sein können. Wir leben in einem Freistaat in dem diese Überzeugungen keine Mehrheiten haben. Das müssen wir mit Blick auf die nächste Landtagswahl ändern. Dafür möchte ich mit euch kämpfen!

#noborders

Meinen Beitrag dazu möchte ich insbesondere leisten, indem ich die Jusos mit Organisations- und Bündnisarbeit unterstütze. Hier steht die klassische Verbandsarbeit aber auch mein inhaltliches Herzensthema die Europäische Integration im Vordergrund.

Meinen Beitrag dazu möchte ich insbesondere leisten, indem ich die Jusos mit Organisations- und Bündnisarbeit unterstütze. Hier steht die klassische Verbandsarbeit aber auch mein inhaltliches Herzensthema die Europäische Integration im Vordergrund.

Seit ich denken kann fahre ich jedes Jahr nach Frankreich, habe schonmal ein Jahr in Kanada und ein halbes Jahr in Rumänien gelebt und im Rahmen meines Studiums der European Studies eine unstillbare Motivation bekommen mich für Völkerverständigung und Internationalismus einzusetzen.

#internationalesolidarität

In meinen Auslandsaufenthalten habe ich gelernt, dass Menschen in den modernen kapitalistischen Gesellschaften nicht nur unter den gleichen Bedingungen leiden, sondern sich überdies ein globales ausbeuterisches Ungleichgewicht zulasten von Schwellen- und Entwicklungsländern gebildet hat, dass menschenunwürdige Züge angenommen hat. Wir sehen es nicht nur in Lieferketten, sondern auch beim Klimawandel. Kinderarbeit in den Lieferketten deutscher Produkte sind nicht selten und auch der Klimawandel wird die Ärmsten und Verletzlichsten am härtesten treffen. Damit wir eine Chance haben globales Unrecht und Ausbeutung auch in Thüringen bekämpfen zu können, müssen wir uns bewusstwerden, welche Ausmaße und nach welcher Funktionslogik unsere Mitmenschen weltweit ausgebeutet werden. Die EU, Deutschland und Thüringen sind Teil dieses ausbeuterischen Systems und eine Reflexion über Optimierungspotenziale, wie wir konkret der Welt etwas Gutes tun können halte ich für eine zentrale Aufgabe, die unser Verband leisten sollte.

#socialjustice #climatejustice #systemchange #equality

Mein konkretes Ziel für die Vorstandarbeit ist deshalb unserem Verband mit spannenden Veranstaltungen uns die Relevanz von Internationalen oder europäischen Dynamiken näher zu bringen. Themen die unser Leben und das Leben anderer auf unserem kleinen Planeten massivst beeinflussen, wie etwa die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank, die Beziehungen der EU, Deutschlands und Thüringen mit Russland, die Funktionslogik von internationalen Klimaschutzabkommen oder das große Thema Migration sind Bereiche in denen ich in spannenden Formaten eine nachhaltige Meinungsbildung fördern möchte.

Wir können eine gerechtere Welt erschaffen Es ist möglich! Und wir können damit in Thüringen anfangen. Mit unserem Engagement können wir viel erreichen.

#changeisgood #future #demmorgenrotentgegen

Ich freue mich auf die kommende Zeit und auf eure Unterstützung dabei. Bei Fragen zu meiner Kandidatur erreicht ihr mich jederzeit per Mail oder über die sozialen Netzwerke.

Mit sozialistischen Grüßen
Levi

Zu mir

Ich bin 24 Jahre alt und studiere Politikwissenschaft in Jena. In Magdeburg habe ich meinen Bachelor in European Studies gemacht, mal in Kanada und mal in Rumänien gelebt und bin jährlich in einem öko-sozialistischen Familienprojekt in Frankreich aktiv.

Seit 2016 bin ich Mitglied der SPD und seitdem war und bin ich vor allem in der Hochschulpolitik aktiv. So war ich in der studentischen Selbstverwaltung an den Universitäten in Magdeburg und Jena aktiv. Ich war Sprecher der Juso-Hochschulgruppe in Magdeburg und bin aktuell Sprecher der HSG in Jena und kooptiertes Mitglied des Vorstandes der Jusos Jena. Seit letztem Jahr bin ich stellvertretender Landesvorsitzender der Jusos in Thüringen. Überdies bin ich IGBCE Mitglied und Stipendiat der FES.

Auf dem Landeskongress der Jusos Thüringen im Oktober kandidiere ich als stellvertretender Landesvorsitzender. Ich würde mich freuen, wenn Ihr mich dabei unterstützt.

Kontakt

[instagram.com/levischle/](https://www.instagram.com/levischle/)

Glück auf!